



TECHNISCHES MERKBLATT

SUMPFKALK- HYGIENEGRANULAT

Produktbeschreibung

NaturKalk-Hygiene-Granulat und Hygieneverfüllmörtel ist eine Mischung hoch sorptionsfähiger Mineralien ohne synthetische Beimengungen. Der Anteil an Weißkalkhydrat verleiht der Zusammensetzung seine stark alkalische und somit antiseptische Wirkung. Die Vermiculite (expandierter Glimmerschiefer) erhöht die Feuchteausgleichswirkung. Das NaturKalk-Hygiene-Granulat verfügt über schadstoffreduzierende und säurebindende Eigenschaften.

Wirkung

NaturKalk-Hygiene-Granulat dient dem präventiven Verkeimungs- und Schimmelschutz. Die vorbeugende Hygienemaßnahme unterstützt die Vermeidung von bakteriellen Stoffwechselgasen, Schimmelpilztoxine und Schimmelpilzgasen. Gesundheitsgefährdende Schadgase aus dem Estrichmaterial (z.B. Pentan aus Styropor) werden eingebunden und reduziert. Die Eigenschaft der eingesetzten Vermiculite verbessert die Dämmwirkung und verringert die Gefahr der Kondensation im Randfugenbereich des Estrichs.

Verwendung

NaturKalk-Hygiene-Granulat findet Einsatz zur Verfüllung von Estrichfugen.

Eine Gefahr der Schallüberbrückung aufs Mauerwerk besteht nicht (Vermiculite findet im Schall- und Brandschutz Verwendung). Einen Verlust der Funktion von Dehnungsfugen muss ebenso nicht befürchtet werden, da die Vermiculite auf Druck ohne spürbaren Widerstand verpresst wird.

Neben Estrichfugen findet NaturKalk-Hygiene-Granulat Einsatz bei der Verfüllung von Hohlräumen, Versorgungsschächten und Kabelkanälen.

Das Hygiene-Granulat dient zum Ausstreuen und Abkehren von Fundamentplatten und Betondecken vor dem Einbringen der Trittschalldämmung und des Estrichs. Oder zur präventiven Vorsorge als Bauhygienemaßnahme vor der Errichtung von Trockenaufbauten.

Im Holzbau trägt das NaturKalk-Hygiene-Granulat zur konstanten Holzfeuchte bei und hilft die Gefahr einer Verkeimung zu verhindern.



Anwendung

NaturKalk-Hygienegranulat kann zur Verfüllung z.B. von Estrichfugen als **Schüttung** eingesetzt werden.

Kommt das Hygienegranulat zur Verfüllung anderer Hohlräume zum Einsatz kann es als Schüttung oder als **Verfüllmörtel** verwendet werden. Besteht z.B. die Problematik des Wegrieselns wird das Hygienegranulat zum Verfüllmörtel angeteigt.

Hierzu wird das Granulat in sauberes Wasser eingestreut und aufgerührt.

Mischverhältnis: 1 Gewichtsanteil Granulat : 1 Gewichtsanteil Wasser

Ist die Konsistenz für den beabsichtigten Einsatz zu fest kann zusätzlich Wasser zugegeben werden, bis die Verarbeitung optimal vonstattengehen kann.

Bevor die Verfüllung zugebaut werden kann muss der Verfüllmörtel ausgetrocknet sein.

Der Verfüllmörtel eignet sich aufgrund seiner geringen Druckfestigkeit nicht als Untergrund zur direkten Überarbeitung mit einem Oberputz.

Volldeklaration

Weißkalkhydrat, Vermiculite, Blähglasgranulat

Reichweite

1 kg Hygienegranulat ergibt ein Füllvolumen von ca. 3,3 Liter

Information

Der chemische Begriff für Weißkalkhydrat ist Calciumhydroxid. Als Pflanzenschutzmittel wird Calciumhydroxid im Obstbau eingesetzt.

Hier findet es zum Beispiel als Fungizid (Pilzgift) gegen Obstbaumkrebs Verwendung. Die ätzende Wirkung, welche auch diverse Krankheitserreger zerstört, ist der Grund, warum früher Calciumhydroxid zum Desinfizieren von Ställen (das „Kalken“ der Ställe) benutzt wurde. In der Lebensmittelindustrie wird es als Säureregulator Lebensmitteln zugesetzt und ist in der EU als Lebensmittelzusatzstoff der Bezeichnung E 526 ohne Höchstmengenbeschränkung (quantum satis) für Lebensmittel allgemein zugelassen.

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

enthält: **Calciumhydroxid**

Calciumhydroxid ist mit einem pH-Wert von 12,6 stark alkalisch. Aufgrund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung.



Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut lassen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P305+351+313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P302+352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

P332/313 Bei Hautreizungen ärztlichen Rat/Hilfe hinzuziehen

Wichtige Hinweise

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten

Stand September 2020

vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit

Kalkkind - Schlehdornweg 2 - 69493 Hirschberg - Tel: 06201 3891500 - Fax: 06201 3891504 - info@kalkkind.de